
Vorstellung Hyundai i20: Aufgefrischt mit Doppelkupplungsgetriebe

Von Ute Kernbach

Vier Jahre nach der Markteinführung der jetzigen Generation hat Hyundai seinen kleinen i20 einer Frischzellenkur unterzogen. Die deutsche Markteinführung für den Kleinwagen, der nur noch als Fünftürer und in der Crossover-Version Active angeboten wird, startet im Juli zu Preisen ab 12 800 Euro für den Basis-i20 mit 75 PS-Motorisierung, 500 Euro mehr als bisher. Mit an Bord in den höheren Ausstattungsstufen sind serienmäßig elektronische Helferlein, wie beispielsweise ein aktiver Spurhalte-Assistent, ein Frontkollisionswarner und eine Notbremsfunktion.

Der in der Türkei produzierte Koreaner konkurriert hierzulande mit Modellen wie dem VW Polo, Ford Fiesta, Opel Corsa. Bei den Importeuren zählen der Renault Clio und der Toyota Yaris zu den Wettbewerbern. Der City-Flitzer kommt mit neu gestalteter Frontschürze und mit markentypischem Kaskadengrill daher. Am Heck runden die neuen, größeren Rückleuchten und die neu gestaltete Heckklappe das Bild ab. Die Maße des rund vier Meter langen Knirps sind unverändert und hinter der großen Heckklappe lassen sich 326 Liter Gepäck verstauen. Durch Umklappen der geteilten Rückbank kann das Stauvolumen auf 1024 Liter erweitert werden. Für den Innenraum werden drei neue Farben erhältlich sein. Auch beim Infotainment gibt es Neues: Vom 3,8-Zoll-Display bis hin zum Sieben-Zoll-Touchscreen inklusive Android Auto und Apple CarPlay.

In Sachen Vortrieb stehen alte Bekannte zur Wahl, die allerdings alle die Euro 6d-Temp Abgasnorm erfüllen. Ein Diesel ist nicht mehr im Angebot. Basismotorisierung ist der 1,2-Liter-Vierzylinder, der 75 PS (55 kW) beziehungsweise 84 PS (62 kW) leistet. Beim kleinen 1,2-Liter-Motor wird die Kraft mittels einer Fünf-Gang-Schaltung auf die Vorderräder gebracht. Beim 84-PS Vierzylinder kommt eine Sechsgang-Schaltung zum Einsatz. Beim Ein-Liter-Dreizylinder mit 100 PS (74 kW) oder 120 PS (88 kW) ist optional ein Sieben-Gang-Doppelkupplungsgetriebe erhältlich, das die Viergang-Wandlerautomatik ablöst. Der Dreizylinder-Turbodirekteinspritzer bietet nicht nur mehr Drehmoment als der 1,2-Liter, sondern ist auch effizienter.

Gut gefallen hat uns der 120 PS starke Dreizylinder mit dem Sieben-Gang-Doppelkupplungsgetriebe. Der agile Dreizylinder mobilisiert ein Drehmoment-Bestwert von 172 Newtonmeter (Nm) bei 1500 bis 4000 Umdrehungen pro Minute (U/min). Der starke Ein-Liter-Turbo sprintet in 10,2 Sekunden aus dem Stand auf Tempo 100 und erreicht Spitze 190 km/h. Der Motor ist spritzig und läuft kultiviert. Das DSG-Getriebe passt gut zum i20 und schaltet harmonisch. Die Normverbrauchswerte liegen laut Hersteller bei 5,3 Liter mit DSG-Getriebe, die 1,2-Liter-Motoren sind mit 5,8 Liter im Schnitt etwas durstiger.

Die Preise für den Dreizylinder und das DSG-Getriebe stehen noch nicht fest. Der Fünftürer wird in vier Ausstattungsversionen (Pure, Select, Trend und Style) angeboten. Hyundai Deutschland erwartet in diesem Jahr insgesamt 22 000 Verkäufe von dem kleinen Koreaner, davon sollen 95 Prozent auf den Fünftürer und fünf Prozent auf den Active entfallen. Für die i20 Crossover-Version namens Active steht – wie gehabt – ein 1,4-Liter-Saugbenziner zur Verfügung, der 100 PS leistet. Die Preispalette für den Active beginnt bei 14 900 Euro. (ampnet/uk)

Daten Hyundai i20 1,2 Pure (5-Türer)

Länge x Breite x Höhe (in m): 4.04 x 1,73 (o. Spiegel) x 1.47

Radstand (in m): 2.,57
Motor: Vierzylinder-Benziner, 1248 ccm
Leistung: 55 kW / 75 PS bei 4600-6000 U/min
Max. Drehmoment: 122 Nm bei 4000 U/min
Höchstgeschwindigkeit: 160 km/h
Beschleunigung 0 auf 100 km/h: 13,6 Sek.
Verbrauch (nach EU-Norm): 5,8 Liter
CO2-Emissionen: 132 g/km
Abgas-Norm: Euro 6d-Temp
Effizienzklasse E
Leergewicht / Zuladung: (o. Fahrer) mind. 1055 kg / max. 525 max.
Kofferraumvolumen: 326 Liter, max. 1024 Liter
Basispreis: 12 800 Euro

Bilder zum Artikel



Hyundai i20.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hyundai



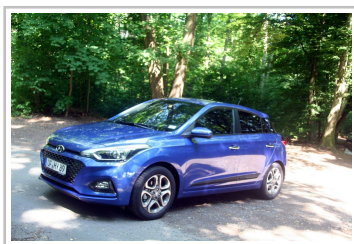
Hyundai i20.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hyundai



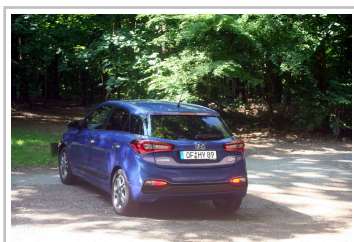
Hyundai i20.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ute Kernbach



Hyundai i20.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ute Kernbach



Hyundai i20.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ute Kernbach



Hyundai i20.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ute Kernbach



Hyundai i20.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hyundai



Hyundai i20.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hyundai
